



Technisches Merkblatt

HYDRO-PU HOLZSIEGEL SEIDE

Wasserbasierte, schnell trocknende, seidengänzende PU-Versiegelung. Farblos. Hoch strapazierfähig erstklassig kratz-, abrieb-, stoß- und blockfest. Für die Renovierung von Parkett-, Kork- und Holzböden sowie die Lackierung von Türen und Möbeln. Geruchsarm. Innen.

Art.-Nr. 290403

TECHNISCHE DATEN	
Dichte/spez. Gewicht	ca. 1,04g/cm ³
VOC Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/i): 140 g/l Dieses Produkt enthält max.: 140 g/l.
Festkörpergehalt	ca. 32%
Bindemittelbasis	Reine Polyurethan-Dispersion
Kenndaten	Fülle: mittel Glanzgrad: halbmatt (30-35 GU/60°)
DIN-Klassifikationen	Verschleißfestigkeit nach DIN 51 963 Chemikalienbeständigkeit nach DIN EN ISO 2812 sowie DIN EN 12 720 Schweiß- und Speichelechtheit nach DIN 53 160 Sicherheit von Kinderspielzeug. Entspricht DIN EN 71-3.
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel	Polyurethan-Dispersion, Kieselsäure, Wasser, Verfilmungshilfsmittel, Additive.
Verarbeitung	Vor Verarbeitung gründlich aufrühren. Streichen, Rollen, Spritzen
Airlessverarbeitung	Düse: 0,007–0,011inch Spritzdruck 150bar Verdünnung: Original Konsistenz Druckluftverfahren: Düsensatz mm 1,5-2,2. Druck 2-3bar. Verdünnung bis zu 10%. Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen dabei beachten.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur) Nicht bei hohen Temperaturen (+ 30°C) und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten.
Trockenzeiten (20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	Staubtrocken nach ca. 40 Minuten Griffest nach ca. 1-2 Stunden Schleifbar und überstreichbar nach ca. 6 Stunden Begehbar nach ca. 12 Stunden Aufstellen von Möbeln nach ca. 48 Stunden Voll belastbar (z.B. auslegen von Teppichen) nach 7 Tagen Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.
Verbrauch (pro Anstrich)	ca. 80-120ml/m ² je Anstrich. Um eine einwandfreie Strapazierfähigkeit zu erzielen, ist auf ausreichende Gesamtschichtstärke zu achten. Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Bei Bedarf max. 5% Wasser
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Packungsgrößen	0,375l, 0,750l, 2,5l, 5l
Farbtöne	Transparent
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Im original verschlossenem Gebinde 12 Monate lagerstabil. • Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden. • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

Produktcode	BSW30
--------------------	-------

Vorbehandlung:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett- wachs-, silikon-, und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Evtl. vorhandene, schadhafte oder nicht fest haftende Anstriche sind sorgfältig und komplett zu entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Abbeizrückstände gründlich entfernen. Verschiedene tropische Holzarten stellen aufgrund ihrer Inhaltsstoffe anstrichtechnisch schwierige Untergründe dar. Ihre Eignung als Anstrichträger muss vor Beginn der Anstricharbeiten geprüft werden. Harzreiche und tropische Hölzer mit Nitro-Universalverdünnung abwaschen. Harzgallen und Aststellen sorgfältig entharzen.

Untergrund/Anstrichträger:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon-, rost- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Nicht tragfähige Altlackierungen entfernen. Tragfähige Altlackierungen anschleifen und entstauben oder anlaugen und nachwaschen. Zulässige Holzfeuchtigkeit: Nadelhölzer 15%
Laubhölzer 12%

Bestens geeignet für Parkett-, Kork- und Holzböden, Natürtüren, Vertäfelungen, Möbel.

Anstrichaufbau:

Grundierung:

Holz neu innen: 1x RELIUS HYDRO-PU HOLZSIEGEL SEIDE max. 5% mit Wasser verdünnt.

Tragfähige Altlackierung anschleifen, 1x RELIUS HYDRO-PU HOLZSIEGEL SEIDE unverdünnt. Nach der Trocknung hat ein Zwischenschliff zu erfolgen, um aufstehende Holzfasern zu entfernen.

Zwischenbeschichtung:

1x RELIUS HYDRO-PU HOLZSIEGEL SEIDE unverdünnt.

Schlussbeschichtung normale Nutzung:

1x RELIUS HYDRO-PU HOLZSIEGEL SEIDE unverdünnt.

Schlussbeschichtung stark beanspruchte Nutzung:

2x RELIUS HYDRO-PU HOLZSIEGEL SEIDE unverdünnt.

Reinigungs- und Pflegehinweis:

Damit keine Gebrauchsspuren durch eine tägliche Beanspruchung des Fußbodens hinterlassen werden, ist es notwendig diesen regelmäßig zu reinigen und zu pflegen. Bei der Reinigung ist stets darauf zu achten, lediglich nebelfeucht zu wischen und keine „Pfützen“ stehen zu lassen, da das Holz dieses Wasser aufnehmen und sich dadurch seine Form verändern kann. Feucht wischen genügt, niemals tropfnass putzen. Zur Reinigung keine Scheuermittel nutzen. Ebenfalls sollte auf wachs-, paraffin-, oder silikonhaltige Polituren verzichtet werden, da diese den Boden sehr glatt werden lassen (Rutschgefahr).

Hinweise:

Vor Gebrauch gut aufrühren. Bei der Renovation von alten Parkettböden Probeflächen anlegen und auf Haftung prüfen. Versiegeltes Holz kann mit üblichen, lösemittelfreien Haushaltsreinigern gereinigt werden. Siehe Chemikalienbeständigkeitstabelle. Anhaltende Feuchtigkeitseinwirkung kann das Material milchig erscheinen lassen. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Erreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.